



Art des Vorstosses:	<input checked="" type="checkbox"/> Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention:	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	Postulat	– Postulat	– Postulato
	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente
	Fragestunde	– Heure des questions	– Ora delle domande

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten:
Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique :
Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messageria elettronica:

Urheber/in – Auteur – Autore Katharina Prelicz-Huber	Unterschrift – Signature – Firma
--	---

<input checked="" type="checkbox"/> Begründung beiliegend (auf separatem Blatt) Développement joint (sur feuille séparée) Motivazione allegata (su foglio separato)	<input type="checkbox"/> Ohne Begründung Sans développement Senza motivazione
---	---

Titel (deutsch) Zugang zu Schweizer Seeufern und Wasserläufen
Titre (français)
Titolo (italiano)

Mitunterzeichner: Die aktuelle Liste ist gedruckt verfügbar im Ratssaal (Session) und im Zentralen Sekretariat. Elektronisch: auf den PCs, welche für Ratsmitglieder zugänglich sind.

Cosignataires: La liste actuelle imprimée est disponible dans la salle du conseil (session) et au secrétariat central; électronique: sur les PC à disposition des parlementaires.

Cofirmatari: La lista attuale è disponibile nelle sale dei Consigli, presso la Segreteria centrale e su ogni computer a disposizione dei parlamentari.

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Gestützt auf Art. 160 Abs. 1 BV und Art. 107 ParlG reiche ich folgende parlamentarische Initiative ein:

Das ZGB und das Raumplanungsgesetz sind so anzupassen, dass an jedem See auf Schweizer Boden ein Fussweg direkt entlang dem See gewährleistet ist (Ausnahme bilden Naturschutzgebiete) und der Zugang zu öffentlichen Seeufern und Wasserläufen sicher gestellt ist.

Begründung:

Der Zugang zu den Schweizer Seeufern und Wasserläufen entspricht einem grossen Bedürfnis der Bevölkerung. Dies zeigt sich unter anderem auch in entsprechenden lokalen Abstimmungsvorlagen, die vom Volk angenommen wurden und sich somit im Sinne dieses Vorstosses verhielten.

Gemäss gültigem Recht gehören die Ufer der Schweizer Gewässer der öffentlichen Hand (Art. 664, Abs. 1 ZGB). Trotzdem sind viele Uferzonen für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Der Grund liegt hauptsächlich darin, dass viele PrivateigentümerInnen von gewässernahen Grundstücken die Uferabschnitte zu Unrecht ebenfalls zu Ihrem Privateigentum zählen.

Die Praxis zeigt, dass die zuständigen Behörden gegenüber PrivateigentümerInnen immer wieder das geltende Recht nicht durchsetzen und auch Konzessionen für Uferverbauungen gewähren (wie etwa die Bewilligung für einen privaten Bootshafen), obwohl die Uferstreifen öffentlicher Gewässer der öffentlichen Hand gehören.

Entgegen bestehender Ängste handelt es sich bei der Umsetzung dieser Forderung nicht um Enteignungen oder um die Durchsetzung von Wegrechten über Privatgrundstücke hinweg zum See, sondern um die Sicherstellung des Zugangs zu öffentlichem Eigentum.